Online, den 22.04.2021

Erfahrungsbericht zum Brandereignis auf der Naturerbefläche „Schwinzer Heide“

Ralf Koch, Stiftung Reepsholt

STIFTUNG REEPSHOLT

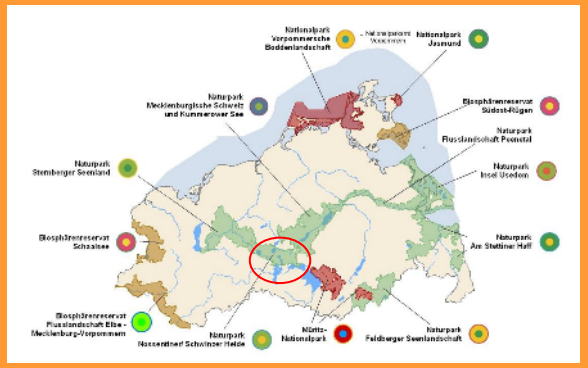
für Naturschutz und umweltgerechte Ressourcennutzung auf dem Ortkrug/Alt Schwerin

Erfahrungsbericht zum Brandereignis auf der Naturerbefläche „Schwinzer Heide“

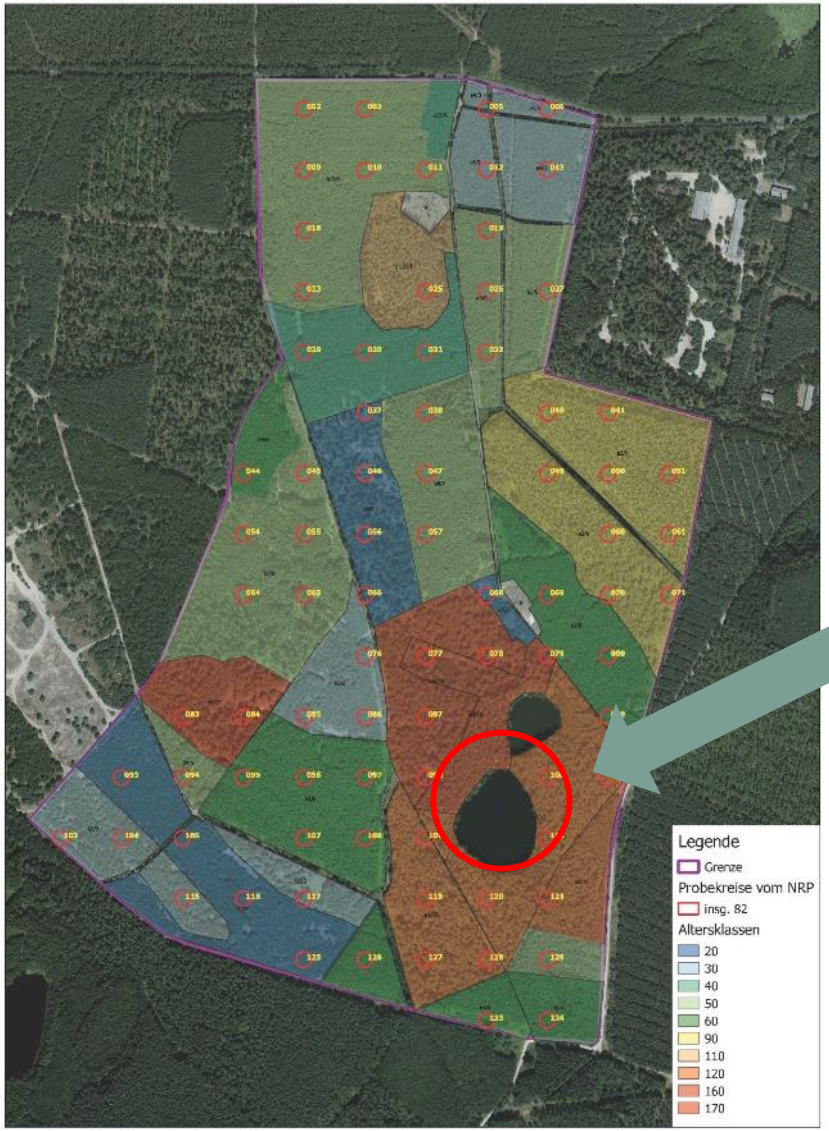
- Einleitung
- Steckbrief Stiftung Reepsholt
- Eckdaten Brandverlauf
- Erfahrungsbericht
- Ggf. übertragbare Hinweise
- Schlussbemerkungen

Steckbrief Stiftung Reepsholt

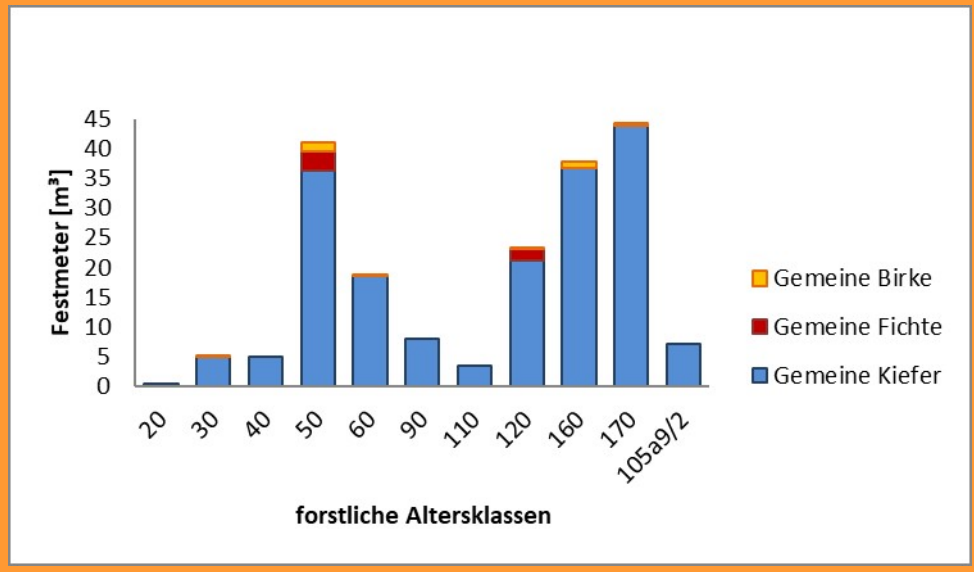
- 2001 durch Bremer Bürger Ulrich Reeps gegründet
- 2014 nach Mecklenburg-Vorpommern verlagert
- Ausschließlich im Bereich des Naturparks NSH tätig
- „Naturparkstiftung“, Sitz in Alt Schwerin / Geschäftsstelle in Karow
- Ehrenamtlicher Beirat und Vorstand
- 612 Hektar Eigentumsfläche in 4 Schwerpunktbereichen innerhalb des Naturparks Nossentiner/Schwinzer Heide
- davon sind rund 165 Hektar Flächen des Nationalen Naturerbes (NNE)
- Mit ca. 137 (103) Hektar Wald ist die NNE-Fläche Bossow die größte zusammenhängende NNE-Waldfläche der Stiftung.
- Weitere Waldflächen im Eigentum der Stiftung liegen am Paschensee (35 Hektar) und am Drewitzer See (ca. 100 Hektar



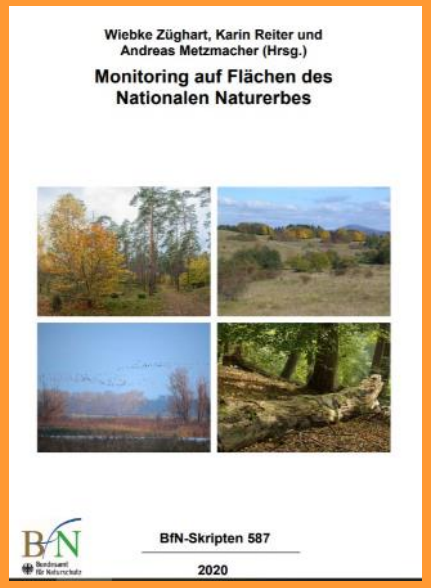
STIFTUNG REEPSHOLT



Für die Totholzkartierung können insgesamt 82 bestehende Probekreispunkte genutzt werden. Für eine Untersuchung von jeweils 5 % der Flächen der Altersklassen müssen noch weitere 19 Probekreispunkte gesetzt werden. Die Anzahl beläuft sich dann auf 101 Probekreispunkte.



Brandfläche



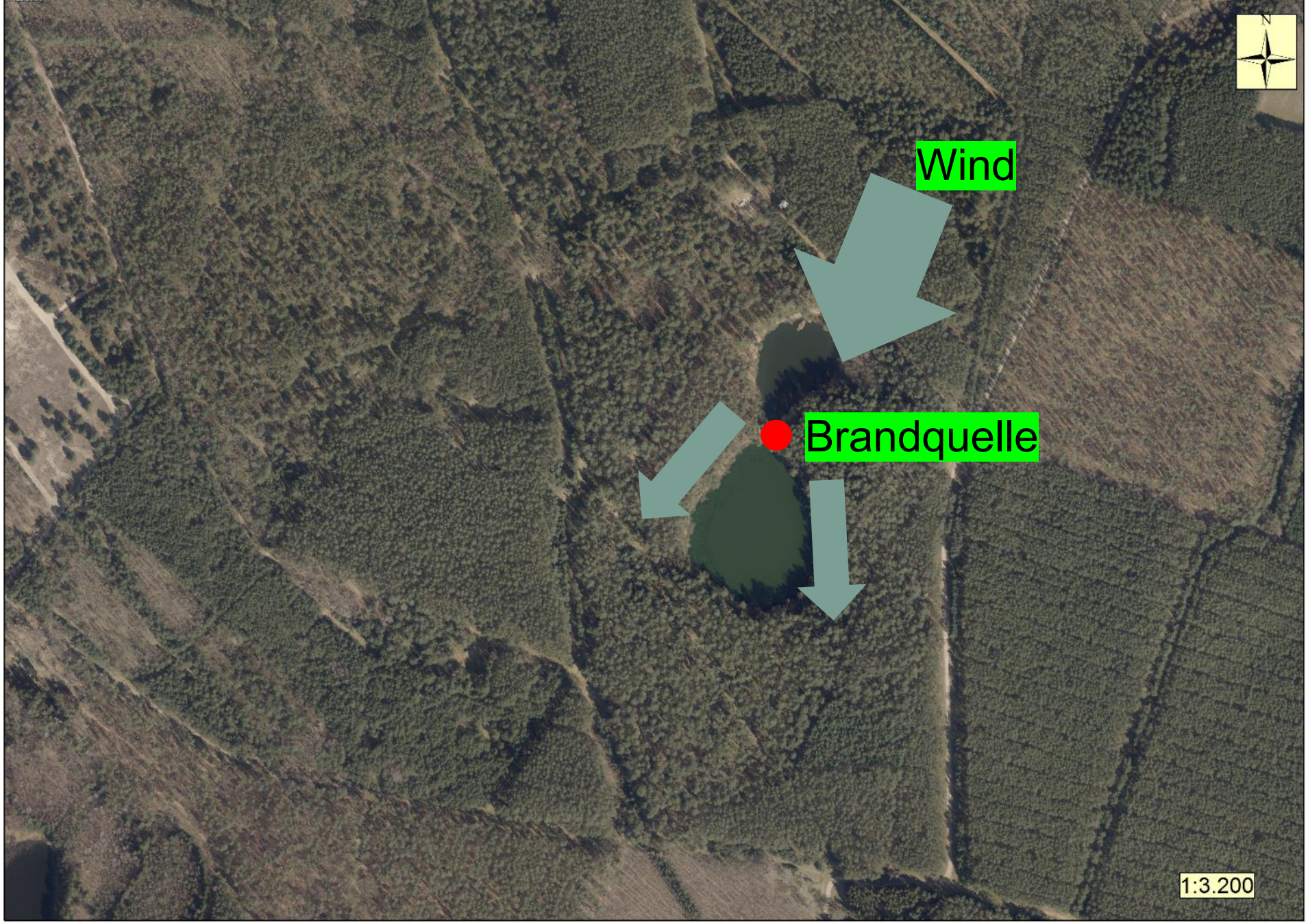
Brandverlauf

- Revierleiter (BImA/Bundesforst) im Gebiet des NNE
- Brandgeruch, Suche eingeleitet, Wald in Flammen
- 14.30 Uhr Alarm ausgelöst
- 14.54 Uhr: 16 Wehren der Umgebung mit 120 Kameraden vor Ort („Lübtheen-Effekt“)
- Revierleiter, Landesforst, Stiftungsvertreter
- Lageeinschätzung, Drohnenbefliegung, Karten

* ortskundige Person wichtig, Kenntnis Wasservers.

* Lage-Befahrung der Wege, Wendemöglichkeiten

- Bekämpfung des Brandes Beginn 15.30 Uhr
- 20.30 Uhr Feuer gelöscht
- 20.45 – 21.15 Übergabe der Fläche an den Eigentümer zur weiteren Überwachung
- 22.00 Abrücken der Feuerwehren


Wind
Brandquelle
1:3.200

Kategorie 1:	Der Kampfmittelverdacht hat sich nicht bestätigt. Außer einer Dokumentation besteht kein weiterer Handlungsbedarf.
Kategorie 2	Auf der Fläche werden Kampfmittelbelastungen vermutet oder wurden festgestellt. Für die Gefährdungsabschätzung sind weitere Daten erforderlich. Es besteht weiterer Erkundungsbedarf.
Kategorie 3	Die festgestellte Kampfmittelbelastung stellt zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Gefährdung dar. Sie ist zu dokumentieren. Bei Nutzungsänderungen und Infrastrukturmaßnahmen ist eine Neubewertung durchzuführen. Daraus kann sich ein neuer Handlungsbedarf ergeben.
Kategorie 4	Die festgestellte Kampfmittelbelastung stellt eine Gefährdung dar, die eine Beseitigung erfordert.

Quelle: https://www.bfr-krv.de/kapitel_5.2.html

Wind

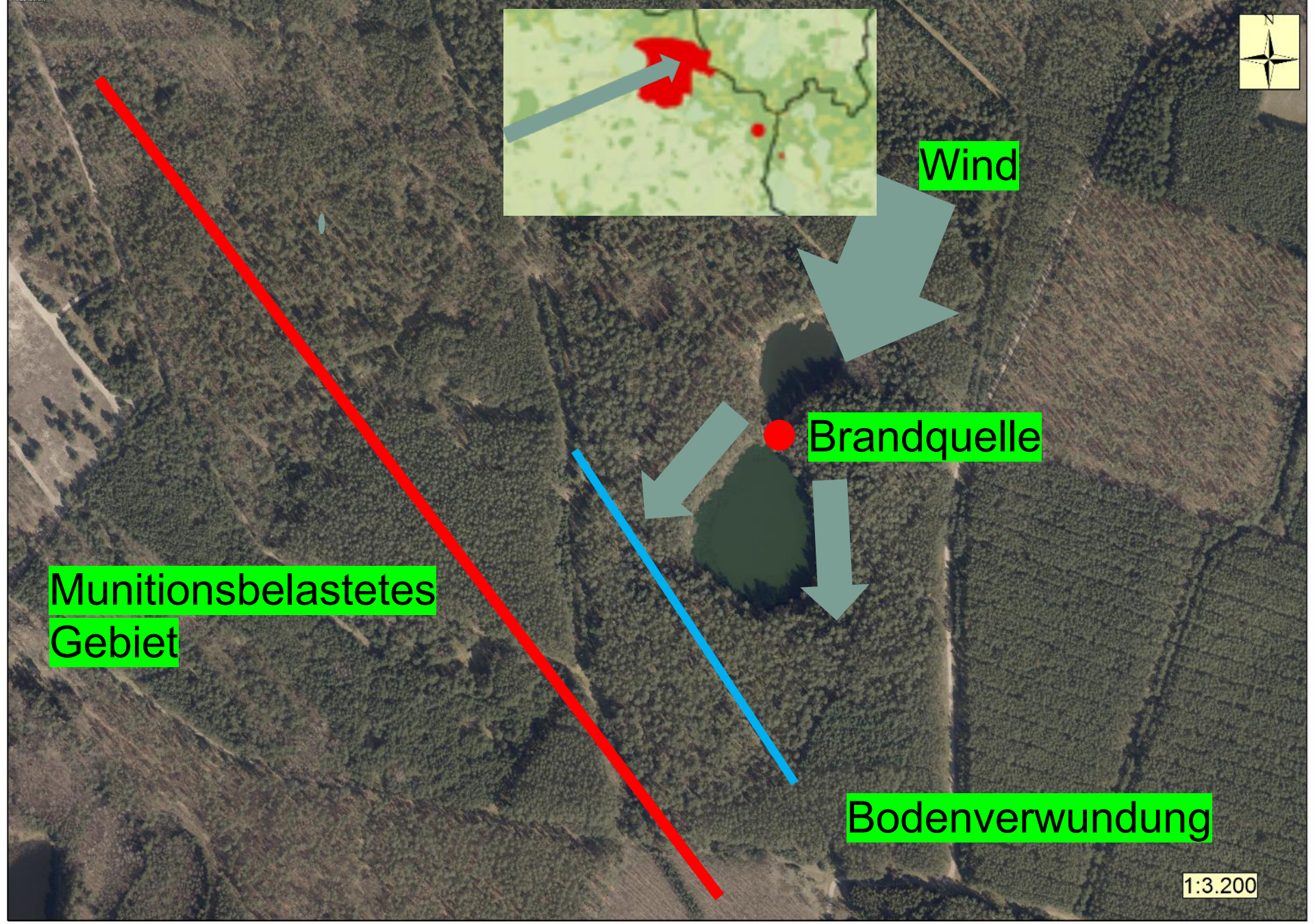
Windgeschwindigkeit: 5.8 m/s

Brandursprung

Munitionsbelastetes Gebiet

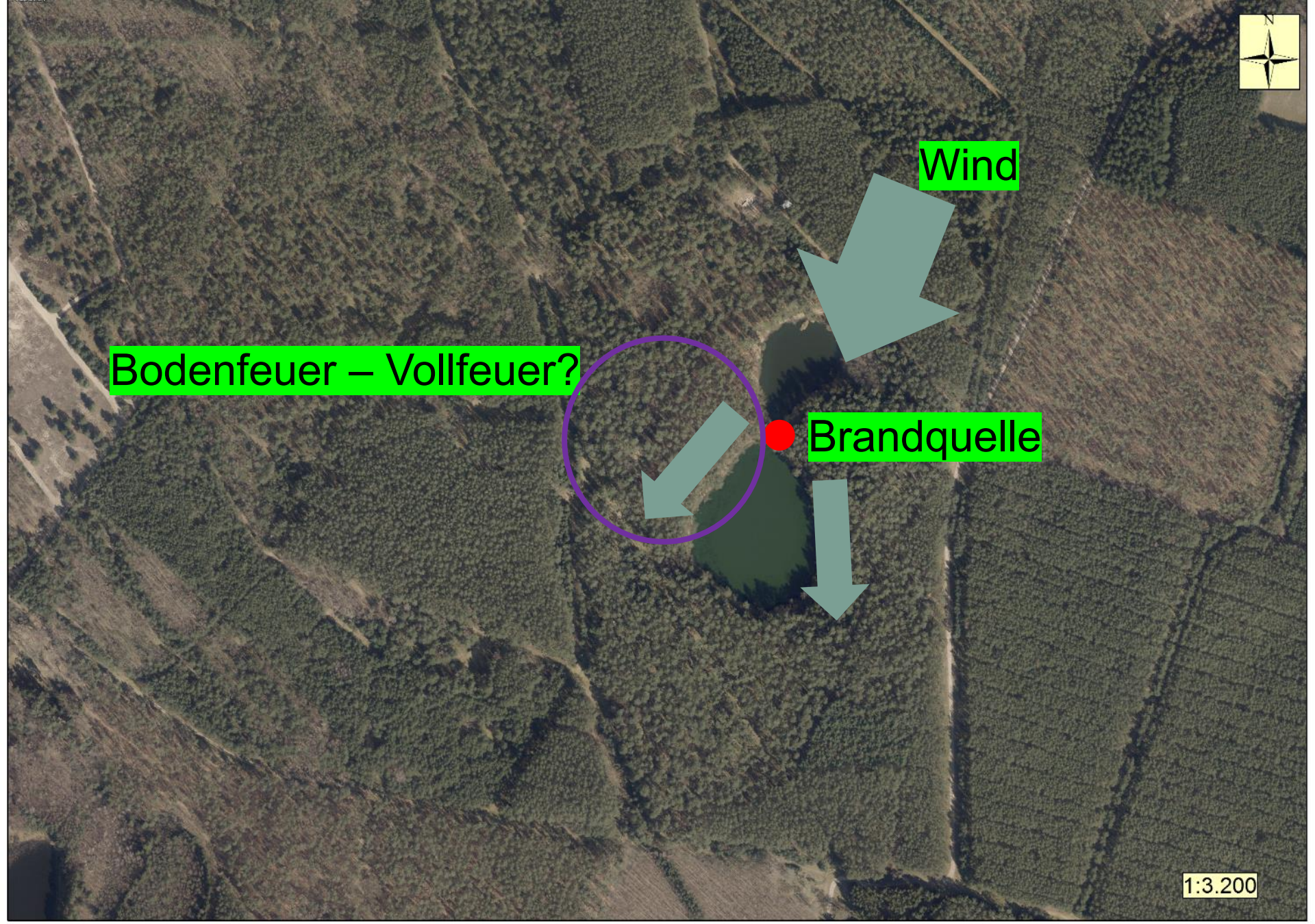
1:3.200

STIFTUNG REEPSHOLT


Wind
Brandquelle
Munitionsbelastetes Gebiet
Bodenverwundung
1:3.200

Brand 2020_NNE Bossow / Ralf Koch

STIFTUNG REEPSHOLT


Wind
Bodenfeuer – Vollfeuer?
Brandquelle
1:3.200

Brand 2020_NNE Bossow / Ralf Koch

STIFTUNG REEPSHOLT

FEUERWEHR 112
FEUER-NOTFALL
112

FEUERWEHR
FEUERWEHR
FEUERWEHR

Brand-Nachsorge / Brandwache

- Übernahme der Flächen am 21.04.2021 um 21.15
- Beginn Brand-Nachsorge ab 22.00 Uhr
- Unterstützung durch BIMA (Forstbetrieb Trave) + Landesforst MV (FoA Sandhof) in der 1. Nacht
- 4 Stunden-Dienst mit je 2 Personen
- Wasserversorgung über Wasserwagen Landesforst
- Schläuche + Pumpe der Feuerwehr nutzbar
- Am 22.04.21 Kennzeichnung „gefährlicher Bäume“
- Sicherung Brandflächenränder
- Aufflammen Glutnester noch am 23.04.
- Einsatz von 16 Personen (NP, FV, Stiftung, Freunde)

Brand 2020_NNE Bossow / Ralf Koch

STIFTUNG REEPSHOLT

- 6000 Liter
- Anschluss an „Schlauchsystem“

- Löschrucksäcke der BIMA
- „Fit“ für Herabsetzung Oberflächenspannung
- diverse Werkzeuge

LÖSCHRUCKSACK 4000-BP

Brand 2020_NNE Bossow / Ralf

STIFTUNG REEPSHOLT

Brand 2020_NNE Bossow / Ralf Koch

STIFTUNG REEPSHOLT

Drohneneinsatz

- Kostenlose App zur Drohnen-Befliegung
- Planung der Höhen, Strecken, Überlappung, Fluggeschwindigkeit
- Funkabdeckung prüfen

Drohneneinsatz

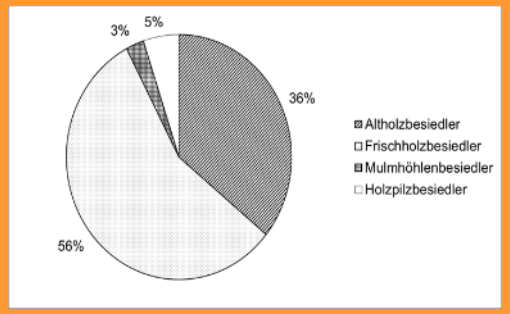
- Drohnen-Schnellmapping-Software (z.B. Pix4Dreact)
- Auswertung georeferenzierter Orthophotos

Pix4Dreact

Käferuntersuchung / Wiederbesiedlung Spinnen

…konnten 2020 leider keine waldbrandliebenden Arten im Eklektor gefangen werden (Schwarzer Kiefernbrachtkäfer).

Alleculidae, Prionychus melanarius, RLD 1



531 Käfer aus 30 Familien mit 78 Arten im Untersuchungszeitraum von Mai bis August 2020 gefangen und determiniert. Darunter befanden sich acht Rote-Liste-Arten. Weitere acht Arten sind nach Bundesartenschutzverordnung „Besonders geschützt“.

Übertragbare Hinweise / Schlussfolgerungen

1. Als Eigentümer mit ins Lagezentrum
2. Bereitstellung von detaillierten Karten
3. Einweisung ins Gelände
4. Klärung Munitionsbelastung
5. Organisation der Nachsorge (ggf. vorher Personenkreis festlegen, Partner suchen)
6. Anschaffung von Handspritzen, Geräte
7. Drohneneinsatz und aktuelle Luftbilder
8. Biologische Untersuchungen
9. Absprachen mit Feuerwehr/BImA/Landesforst (Löschwasserentnahmestellen)

Ein besonderer Dank an dieser Stelle den Kollegen der **BImA/Bundesforstbetrieb Trave**: Forstamtsleiter Herr Bremer, Revierleiter Herr Rösler
Landesforst MV: Forstamtsleiter Herr Zerbe Revierleiter Herr Schröder und Herr Petersen

Ich danke für die Aufmerksamkeit!